



Erläuterungen zum Ablauf des Schreibspiels und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Gegenstand

Als ausgebildete Schreibtherapeutin außerhalb der Heilkunde biete ich einen beratenden, schriftlichen Dialog in Form des, von mir entwickelten, Schreibspiels an. Das Schreibspiel verfolgt das Ziel der persönlichen Selbsterkenntnis und der Steigerung des Selbstvertrauens. Es können innere Einstellungen, Perspektiven und Haltungen Gegenstand des schriftlichen Coachings sein, wie auch die Aufdeckung von Entwicklungspotenzialen.

2. Vertragspartner

2.1. Das Schreibspiel ist für Menschen geeignet, die selbstreflexiv und eigenverantwortlich daran arbeiten möchten, persönliche Alltagsschwierigkeiten besser zu bewältigen und zu individuellen Lösungen zu finden. Besonders der Aspekt der Hochsensibilität findet innerhalb der Prozedur des Schreibspiels Beachtung, weil sich aus ihr oft Alltagsschwierigkeiten ergeben, denen keine psychische oder physische Erkrankung zugrunde liegt. Das Schreibspiel kann von Erwachsenen und von Kindern bearbeitet werden. Die Arbeit mit Kindern muss grundsätzlich parallel von den Eltern begleitet werden. Das heißt, Eltern müssen ein eigenes Schreibspiel zur vorgelegten Problematik des Kindes verfolgen. Dieser Ansatz berücksichtigt die Erkenntnis von Psychologen und Familientherapeuten, dass Kinder in der Regel ihre Eltern spiegeln, sich konsequent kooperativ verhalten und in der Umsetzung von Veränderungen durch ihr Elternhaus begrenzt werden.

2.2. Der Coaching-Vertrag kommt zustande mit Ariela Sager, An der Parforceheide 96, 14480 Potsdam (nachfolgend „Beraterin“ genannt).

2.3. Kunde im Sinne dieser Geschäftsbedingung können Erwachsene sein (nachfolgend „Klient“ genannt). Im Fall von Kindern wird der Vertrag mit den Eltern geschlossen.

3. Vertragsabschluss

3.1. Der Klient beginnt zunächst seine Arbeit mit einer unverbindlichen Probeeinheit des Schreibspiels. Diese Einheit umfasst den gesamten ersten Fragekomplex, dessen Bearbeitung über mehrere Seiten geht.

3.2. Am Ende des ersten Fragekomplexes weist die Beraterin auf die als nächstes anstehende Eröffnung des zweiten Fragekomplexes hin. Hier kann der Klient entscheiden, ob er mit der Arbeit fortfahren möchte oder ob er das Schreibspiel beenden möchte. Im Fall der Beendigung des Schreibspiels am Ende der ersten Frage entstehen dem Klienten keinerlei Kosten. Er kann sich das Dokument herunterladen oder anderweitig speichern. Es steht ihm zu seiner weiteren privaten Nutzung zur Verfügung.

3.3. Indem der Klient im Dokument kommuniziert, dass er weiterarbeiten möchte, kommt der Coaching-Vertrag zustande. Die vorliegenden AGB, die dem Kunden mit dem Google-Docs-Dokument zusammen übermittelt werden, sind Bestandteil des Vertrags.

4. Rechte und Pflichten

4.1. Die Beraterin verpflichtet sich, sich während der Dauer des Schreibspiels regelmäßig einen Überblick über den Bearbeitungsstand des Klienten zu verschaffen. Das findet in der Regel täglich statt. Ausnahmen können vereinbart werden. Die Beraterin steht außerdem per E-Mail oder per google-hangouts für weitere Fragen zur Verfügung, die sich aus der Arbeit mit dem Schreibspiel ergeben.

4.2. Dem Klienten dagegen steht es frei, in seinem eigenen Tempo vorzugehen. Eine Kontinuität sollte in seinem eigenen Interesse allerdings gewährleistet sein. Sollte die Arbeit über einen längeren Zeitraum ohne Absprache unterbrochen werden und wird sie auch auf Nachfrage nicht wieder aufgenommen, behält die Beraterin sich vor, eine Rechnung zu stellen, die die bisher erbrachte Coaching-Leistung anteilig berechnet.

5. Coachinghonorar und Zahlungsbedingungen

5.1. Das vereinbarte Coachinghonorar ist ein Festpreis und richtet sich nach einer vorab ermittelten wahrscheinlichen Bearbeitungszeit durch die Beraterin. Die Abrechnung erfolgt nach Beendigung des Coachings per Rechnung. Die Rechnung ist innerhalb von 5 Tagen zahlbar.

5.2. Es erfolgt keine Erhebung der Umsatzsteuer nach §19 UStG.

5.3. Das Schreibspiel bietet ein beratendes Coaching auf der Basis eines schriftlichen Dialogs und zählt damit zu den kreativtherapeutischen Verfahren, die weder von der gesetzlichen noch von der privaten Krankenkasse anerkannt werden. Steuerlich absetzbar ist ein Coaching nur, wenn es der Aufrechterhaltung oder der Steigerung der eigenen Arbeitsleistung dient. Fragen Sie dazu bitte Ihren Steuerberater.

6. Haftung

6.1. Das Schreibspiel ist ausdrücklich keine Therapie und es kann nicht den Besuch eines Arztes, Psychiaters, Psychologen oder Psychotherapeuten ersetzen. Psychische Störungen können mit dem Schreibspiel nicht behandelt werden. Wenn Sie den Eindruck haben, Sie oder Ihr Kind bräuchten professionelle therapeutische Hilfe innerhalb eines verhaltenstherapeutischen oder psychoanalytischen Kontextes, sollten Sie sich an Ihren Hausarzt wenden.

6.2. Das Schreibspiel dient Menschen, die sich in einem schriftlichen Coaching in der persönlichen und individuellen Lösungsentwicklung von Alltagsproblemen begleiten lassen möchten, insbesondere solchen, die als mit dem Phänomen der Hochsensibilität verknüpft angesehen werden können.

6.3. In der Arbeit mit Kindern ist die Kooperation mit den Eltern unerlässlich, um die Erkenntnis-Entwicklung des Kindes bestmöglich zu begleiten. Erwachsene dagegen sollten in der Lage sein, selbstständig zu entscheiden, welche Umsetzung von Vorschlägen und welche Beantwortung von Fragen ihnen in der jeweils spezifischen Lebenssituation möglich ist und sinnvoll erscheint. In der Arbeit mit Kindern stimmt die Beraterin sich mit den Eltern ab. Die Verantwortung für individuelle Entscheidungen verbleibt bei den Erziehungsberechtigten bzw. beim erwachsenen Klienten.

6.4. Die Beraterin haftet auf Schadenersatz nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Beraterin haftet ferner für die fahrlässige Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten), d. h. solchen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung ein Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Im Falle der fahrlässigen Verletzung von Kardinalpflichten haftet die Beraterin jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

6.5. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Ein Ausschluss oder eine Begrenzung der Haftung der Beraterin wirkt auch für die persönliche Haftung ihrer gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

7. Datensicherheit und Datenschutz

7.1. Benötigt wird ein google-Konto, mit dem der Klient seinen persönlichen Zugang zu einem für ihn eingerichteten Google-docs-Dokument erhält. Zu diesem Dokument haben nur der Klient und die Beraterin Zugang.

7.2. Das Dokument wird nach Beendigung der gemeinsamen Arbeit vom Server gelöscht. Eine Sicherheitskopie wird von der Beraterin am Ende der Arbeit angefertigt und ein Jahr lang aufbewahrt.

7.3. Der Klient ist berechtigt, sich seine eigene Sicherheitskopie herunterzuladen und mit dem Dokument weiter zu verfahren, wie es ihm beliebt. Die Texte der Beraterin allerdings unterliegen dem Urheberrecht.

7.4. Jede Information, die der Beraterin aus der gemeinsamen Arbeit über den Klienten zur Kenntnis gelangt, unterliegt der therapeutischen Schweigepflicht.

7.5. Personenbezogene Daten werden unter Verschluss gehalten und weder an Dritte weitergegeben, noch zu anderen Zwecken verwendet.

7.6. Zur Datensicherheit im Rahmen der technischen Nutzung von Google-Drive als Arbeitstool wird auf die Datenschutzerklärung des Dienstleisters Google verwiesen: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/?fg=1#infosecurity>.

8. Widerrufsbelehrung

8.1. Widerrufsrecht

Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht. Der Klient kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail) widerrufen. Die

Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten von Seiten des Anbieters gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie dessen Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Ariela Sager
An der Parforceheide 96
14480 Potsdam
E-Mail: schreib@ariela-sager.de

8.2. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Klient die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, muss er der Beraterin insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Klient die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Klienten mit der Absendung seiner Widerrufserklärung, für die Beraterin mit deren Empfang.

8.3. Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht des Klienten erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Klienten hin vollständig erfüllt ist, bevor er sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

9. Durchführung des Schreibspiels

9.1. Der Klient wird zunächst aufgefordert, ein google-Konto anzulegen und die google-Mail-Adresse an die Beraterin zu kommunizieren.

9.2. Die Beraterin stellt dem Klienten ein google-docs-Dokument bereit, auf das nur der Klient und die Beraterin Zugriff haben.

9.3. Der Klient trägt für eine stabile Internetverbindung Sorge und trägt die Kosten für die Internetverbindung, um auf die Dienstleistung zugreifen zu können. Die Beraterin übernimmt keine Gewähr dafür, dass die angebotene Dienstleistung mit dem Computer des Klienten auch tatsächlich genutzt werden kann.

9.4. Die Beraterin stellt dem Klienten strukturierende und ressourcenbasierte Fragen, die vom Klienten zeitnah beantwortet werden sollten.

9.5. Aufgrund individueller Klienten-Bedürfnisse kann es sein, dass sich Form und Inhalt des Schreibspiels den Erfordernissen, wie sie sich während der Arbeit zeigen, anpassen müssen. Diese Anpassungsleistung ist Teil des individuellen Services, den die Beraterin erbringt. Die Erfordernis einer Anpassung kann vom Klienten offen kommuniziert werden (über die Kommentarfunktion im Dokument oder per E-Mail), sofern sie sich nicht automatisch im Arbeitsprozess ergibt.

9.6. Das „Schreibspiel“ folgt einer klar definierten Struktur. Die Arbeit wird regelmäßig mit einem Abgleich des erreichten Entwicklungsstandes und dem vom Klienten zu Beginn der Arbeit definierten Ziel beendet.

Stand: 01. Juli 2016